nug war. Zwar sollen sich neue Antropomorphiten in Italien hervorgethan haben; es ist aber nichts gewisses darvon zu sagen.

VI. Allgemeine *Concilia* sind auch nicht gehalten worden, wol aber Synodi particulares, als der zu Erfurt/auf Anordnung Henrici I. zur Verbesserung der Kirchen-Zucht.

§. 5.

Um die Gelahrtheit stund es in diesem Seculo sehr schlecht, indem mit dem Aberglauben auch die Barbarey und Unwissenheit täglich mehr überhand nahm: Wie denn Baronius selbst diese Zeit Seculum plumbeum genennet hat. Wir mercken indessen einige Scribenten, als da sind:

1. Lateinische, Rhegino, Vitello, Luitprandus, Flodoardus, Wittekindus und Abbo Floriacensis.
2. Griechische, Simeon, Metaphrastes, Constantinus Porphyrogenitus und Oecumenius.

Das Eilfte SECVLVM nach Christi Geburt.

(Henriciano-Hildebrandicum.)

§. 1.

IN Occident folgen nach Henrico II. die Fränckischen Käyser, und sind demnach zu mercken:

1 Hen-